

Öffentlichkeits- und Nutzerbeteiligung Grünzug Flugplatz/Am Weißen Bild

Verfasser	Anregung	Vorschlag Verwaltung
Beirat für Barrierefreiheit	<ul style="list-style-type: none"> - Beirat freut sich über die Maßnahme. Die Schaffung weiterer Naherholungsgebiete trägt zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung bei. - Hauptwege mit einem möglichst festen Belag - ausreichende Anzahl an Sitzbänken 	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Die Anlage versiegelter Wege widerspricht den Förderzielen des Programms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“. Auf eine gute Begehbarkeit der wassergebundenen Decke wird geachtet.</p> <p>Der Anregung wird gefolgt.</p>
Stadtseniorenrat	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen wird vom Stadtseniorenrat sehr begrüßt und findet im Grundsatz Zustimmung - genügend Sitzbänke (nicht zu tiefe Sitzflächen und möglichst mit Armlehnen) - regelmäßige Überwachung und Pflege 	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Auf eine ausreichende Anzahl von Sitzbänken wird geachtet. Aus Kostengründen werden Bänke ohne Armlehnen, aber mit Rückenlehne verwendet.</p> <p>Wird zur Kenntnis genommen. Ein Pflegekonzept für den Grünzug wird erarbeitet.</p>
Lokales Bündnis für Familie	<ul style="list-style-type: none"> - bessere und sichere Übergangsmöglichkeit für Fußgänger und Fahrradfahrende zum Klinikum - Auswahl unterschiedlicher Arten von Sitzgelegenheiten - Hundekotbeutelspender und einige Abfalleimer 	<p>Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen, kein Bestandteil der Parkplanung.</p> <p>Aus Kostengründen wird einheitlich der Standard-Banktyp der Stadt Biberach verwendet.</p> <p>Der Anregung wird gefolgt.</p>
Bürger 1	<ul style="list-style-type: none"> - Lärmschutz durch Anlage und Bepflanzung - Stadtbalkone und Aussichtsniischen nicht zu groß, nur wenig Mobilier, keine Tische 	<p>Durch die Gestaltung des Grünzugs wird erst langfristig und auch nur sehr eingeschränkt ein Lärmschutz erreicht.</p> <p>Der Anregung wird gefolgt.</p>
Bürger 2	<ul style="list-style-type: none"> - Wunsch nach asphaltiertem Hauptweg mit 3,50 m bis 4 m Breite zur Durchfahrt landwirtschaftlicher Fahrzeuge 	<p>Der Anregung wird nicht gefolgt. Die Anlage versiegelter Wege widerspricht den Förderzielen des Programms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“. Die Mehrkosten für die Anlage des asphaltierten Wirtschaftswegs werden auf 250.000 Euro geschätzt. Eine Nutzung durch private Pkw kann nicht wirksam ausgeschlossen werden. Ein asphaltierter Wirtschaftsweg widerspricht dem gewünschten „Parkcharakter“.</p>